

Kritische Revision der in Sowerby's Thesaurus beschriebenen Arten von Cyclostoma.

Vom Dr. L. Pfeiffer.

Eine Menge von neuen und ausgezeichneten Arten haben wir durch das genannte, im Jahre 1843 erschienene Werk kennen gelernt, welche grösstentheils bereits in den Proceedings of the Zoological Society of London 1842 und 1843 beschrieben worden waren. Sehr zu bedauern ist es aber, wenn in einer solchen Monographie sowohl jede Nachweisung der frühern Litteratur (mit wenigen Ausnahmen) fehlt, als auch die wichtigsten frühern Arbeiten über die Gattung ganz mit Stillschweigen übergangen sind, woher es kommt, dass hin und wieder Namen gegeben sind, welche schon früher vergeben waren, und dass schon beschriebene Arten unter neuen Namen auftreten.

Im Thesaurus sind 175 Arten von Cyclostoma beschrieben und gut abgebildet, und dieselben sind zweckmässig in 2 Abtheilungen gebracht, welche ich nach den Nummern durchgehen will.

§. 1. Mundsaum nicht umgeschlagen.

1. *C. suturale* Sow. Proc. 1843. Von Demerara.
2. *C. asperulum* Sow. von Jamaika?
3. *C. semistriatum* Sow. von Poonah.
4. *C. brasiliense* Sow. Zuerst in der Zool. of Beech. voy. p. 147. tab. 38. fig. 32. beschrieben und abgebildet.
5. *C. giganteum* Gray Mus. Brit. Beschrieben von Sow. in Proc. 1843, früher von Jay in seinem Cat. tab. 7. fig. 4. 5 fraglich als *C. Cumingii* abgebildet.
6. *C. Inca* Orb. 1835. Dazu als Synonym *C. Blanchetianum* Moric. 1836.
7. *C. orbella* Lam.
8. *C. stramineum* Reeve in Proc. 1843. Scheint dem *C. striatum* Lea obs. I nahe zu stehen.
9. *C. cingulatum* Sow. von Neu Granada.

10. *C. pusillum* Sow. in Proc. 1843.
11. *C. rufescens* Sow. Proc. 1843. Kommt in den Sammlungen hin und wieder als *orbella* Lam. vor.
12. *C. plebejum* Sow. Proc. 1843.
13. *C. stenostoma* Sow. Aus Arabien (Powis.) Ich besitze dasselbe aus dem Pariser Museum mit der Angabe: von Pondichery. Sollten beide Angaben richtig sein?
14. *C. corrugatum* Sow. Proc. 1843. Steht dem *C. jamaicense* Chemn., welches von *Menke* im Cat. Malsb. und in der Synops. als *C. corrugatum* bezeichnet ist, sehr nahe, scheint aber doch konstant davon verschieden zu sein.
15. *C. jamaicense* Chemn. In neuerer Zeit in den Sammlungen häufig geworden.
16. *C. filosum* Sow. in Beech. voy. p. 146.
17. *C. clathratulum* Recl. — Sowerby giebt Yemen in Arabien, Recluz die Insel Socotora als Vaterland an.
18. *C. politum* Sow. — Vaterland unbekannt.
19. *C. lucidum* Lowe. — Ich besitze es durch die Güte des Herrn *Sowerby* mit *Lowe's* eigener Handschrift bezeichnet: an novum genus? Doch dürfte, trotz der sehr eigenthümlichen Nabelbildung kein Grund zu generischer Sonderung vorhanden seyn.
20. *C. Listeri* Gray Mus. Britt. — Ich möchte wohl vermuthen, dass hierher das *C. fimbriatum* von *Delessert* und *Quoy* gehöre, da bei diesen Abbildungen keine Spur des von *Lamarck* angegebenen Charakters: anfractuuum margine superiore plicis fimbriato zu bemerken ist. — *C. Philippi* Grat. Act. Bord. XI. p. 446. tab. 3. fig. 21 scheint ebenfalls dieselbe Art zu seyn, und wahrscheinlich herrscht in den Pariser Sammlungen hinsichtlich des *C. fimbriatum* Lam. Ungewissheit oder es sind Verwechselungen vorgegangen, da *Petit* in der Revue Zool. 1841. p. 268 bemerkt, das *C. Philippi* scheine ihm *C. fimbriatum* Lam. zu seyn, obwohl weder in *Grateloup's* Beschreibung, noch in der Abbildung etwas von dem margo

plicis fimbriatus zu finden ist. Sind meine Vermuthungen richtig, so würde der Name *C. Philippi* Grat. vor dem erst 1843 von *Sowerby* in den *Proceed.* beschriebenen *C. Listeri* Priorität haben und als Synonym hinzugefügt werden: *C. fimbriata* Deless. et Quoy, nec Lam.

21. *C. ligatum* Lam. — Welche der in den Sammlungen dafür angesprochenen Arten eigentlich *Müllers* *Nerita ligata* ist, wird schwer mit Sicherheit zu ermitteln seyn, da schon *Chemnitz* zwei Arten unter diesem Namen zusammenwarf und doch beide Figuren von *Lamarck* citirt werden. Es scheint am richtigsten zu seyn, die kleinere Art (*Chemn.* 1071. 72) dafür anzunehmen, wie auch *Sowerby* gethan hat und die Fig. 1073. 74 von *Chemnitz* auf *C. obsoletum* Lam. zu beziehen, da *Chemnitz* dieser Schnecke ausdrücklich einen die Mündung umgebenden Saum zuschreibt, welcher in *Müller's* Beschreibung fehlt, wo nur von einem *margo crassiusculus* die Rede ist.
22. *C. affine* Sow. — Wenn diese Art von der vorigen konstant gesondert werden kann — ich besitze Exemplare durch gefällige Mittheilung des Hrn. G. Hofr. *Menke* mit der Bezeichnung: *C. ligatum* Lam. vom Kap, welche genau zwischen den Figuren des *ligatum* und *affine* Sow. in der Mitte stehen — so muss doch wahrscheinlich der Name vertauscht werden wegen *C. affinis* Risso. (Vgl. N. 40.)
23. *C. fulvescens* Sow. *Proc.* 1843.
24. *C. ortyx* Val. *Eydoux* in *Guér. mag.* 1838. tab. 117. fig. 2. Dazu als Synonym *C. Arthurii* Grat. *Act. Bord.* 1841, und sehr wahrscheinlich *C. multiearinata* Jay *catal.* 1839. p. 122. tab. 7. fig. 7. 8.
25. *C. undulatum* Sow. — In dieser Art würde ich das ächte *C. fimbriatum* von *Lamarck* zu erkennen glauben; nur giebt *Sowerby* *Bengalen* und *Lamarck* auf *La-billardières* Autorität *Neuholland* als Vaterland an. Die Vermuthung bedarf noch näherer Prüfung.

- 26.** *C. spurcum* Sow. Proc. 1843. — Der Name muss geändert werden wegen *C. spurca* Grat. Bord. XI. 1841.
- 27.** *C. sulcatum* Oliv. (*C. costulatum* Zgl. Rossm. VI. 395. Pot. & Mich. gal. I. p. 234. tab. 24. fig. 1. 2.) — Wenn, wie ich nicht zweifle, die Angabe richtig ist, dass *Olivier* diese Art schon unter dem Namen *sulcatum* beschrieben hat — ich kann im Augenblicke das Werk nicht nachsehen — so hat der Name unzweifelhafte Priorität vor *C. sulcatum* Drap. 1805 und *sulcata* Lam. 1822.
- 28.** *C. glaucum* Sow. — In Dr. *Philippi's* Sammlung unter dem Namen *C. striatum* Menke and mit der Bezeichnung: von Alexandrette. *C. striatum* Mke. ist aber in der Synops. ed. 2 nur angeführt und wahrscheinlich durch Zufall, nicht beschrieben, hat also keine Priorität.
- 29.** *C. parvum* Sow. Proc. 1843.
- 30.** *C. elegans* Müll.
- 31.** *C. marmoreum* Brown. Wird von *Gray* Manual p. 275. fraglich als kleinere Varietät des vorigen angeführt.
- 32.** *C. cinctus* Sow. Proc. 1843. — Kann vielleicht zu *ligatula* Grat. 1841. gehören.
- 33.** *C. minutissimum* Sow. Proc. 1832. Ich kann mich nicht wohl entschliessen, diese Schnecke für ein *Cyclostoma* zu halten. Sie hat ganz den Habitus einer *Littorina*, von welchen manche Arten ebenfalls ziemlich weit vom Strande zu finden sind.
- 34.** *C. pupiforme* Sow. Eine mit der Abbildung völlig übereinstimmende Schnecke besitze ich aus Mexiko, und hielt sie früher für *Cycl. dentatum* Say Phil. journ. V. 125. Die Naht ist sehr fein und dicht gezähnt, was zwar in *Sowerby's* Beschreibung nicht erwähnt, aber in der Abbildung deutlich zu erkennen ist.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Malakozoologie](#)

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: [3_1846](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Kritische Revision der in Sowerby's Thesaurus beschriebenen Arten von Cyclostoma 29-32](#)